

Sucht im Alter

Viele Menschen über 60 gehen mit Medikamenten oder mit Alkohol mißbräuchlich um. Auch die Altenpflege steht hier vor neuen Herausforderungen. Fachkräfte sind oft nicht ausreichend auf Suchtprobleme bei älteren Menschen vorbereitet. Anzeichen und Folgeschäden von Suchtmittelmissbrauch und -erkrankungen werden nicht selten als typische Alterssymptome fehl gedeutet. Schwindel, Stürze, Ängste, Depressionen und Schlafstörungen werden nicht bzw. falsch behandelt. Angemessene Hilfeangebote bleiben aus. In der Fortbildung werden die Teilnehmer bzgl. der verschiedenen Erscheinungsformen sensibilisiert, um aktiv handeln zu können.

KURSLEITUNG

Christian Müller

ZIELGRUPPE

Pflege-/ Betreuungskräfte
in ambulanten und
stationären Einrichtungen

KOSTEN

auf Anfrage